

DRK-Kinderhaus Moorrege

Bericht Kindergartenjahr 2017

Moorrege, den 27.11. 2017

Zum jetzigen Zeitpunkt besuchen 69 Kinder zwischen eins und sechs Jahren unsere Einrichtung.

In der Ganztagsgruppe bekommt ein Kind eine Einzelintegration, daher besuchen hier nur 19 Kinder die Gruppe. ^{15 Jungen, 4 Mädchen} Zusätzlich werden fünf Kinder mit einer Ambulanten Maßnahme von externen Heilpädagoginnen gefördert.

Zurzeit essen 60 Kinder bei uns Mittagessen. 20 Ganztageskinder und 30 Kinder in der Spätdienstgruppe und 10 Kinder aus der Krippe. In den vergangenen 10 Jahren hat sich die Anzahl dieser Kinder verzehnfacht. Dies führt dazu, dass wir personell und räumlich an unseren äußersten Grenzen sind. Vorratshaltung ist zum Beispiel gar nicht möglich.

Für unsere 17 Schulabgänger hat das Vorschulprogramm nach den Herbstferien begonnen. Hierzu führen wir mehrmals die Woche ein Programm in Kleingruppen mit Schwerpunkten Sprache, Feinmotorik und mathematischen Verständnis durch.

In diesem Jahr haben wir uns nicht für eine Auszeichnung Kita 21 beworben, haben aber natürlich weiter an ressourcenschonender Bewirtschaftung unseres Hauses gearbeitet. Die Waschräume sind jetzt mit Bewegungsmeldern ausgestattet.

Das Personal ist zurzeit vollständig, die Stellen der beiden Kolleginnen, die ein Kind bekommen haben, sind besetzt. Unsere Springerstelle konnte durch den Erlass für die 2. Fachkraft von 22 Stunden um 16,5 Stunden befristet bis Ende des Jahres erweitert werden. Ob dies auch für 2018 gilt, muss noch geklärt werden.

Unser Förderverein hat wieder viel Geld erarbeitet und hat uns eine Wassermatschanlage im Wert von 6.900,-€ für unseren Spielplatz finanziert. Einige Sponsoren aus Moorrege haben dies unterstützt.

Auf der Warteliste für das nächste Kindergartenjahr stehen für 17 freiwerdende Plätze 47 Anmeldungen.

Auf der Warteliste für die Krippe stehen zurzeit 17 Kinder für das Jahr 2019. Die Plätze für Sommer 2018 sind schon vergeben.

Der Druck auf die Krippe ist enorm groß. Die Plätze sind so sehr nachgefragt, dass viele Eltern ihre Kinder mit einem Lebensjahr zur Tagesmutter geben und dann mit 2 Lebensjahren in die Krippe.

Die Aufnahmekriterien der Kindertageseinrichtungen führen dazu, dass die letzten Aufnahmen, die ich getätigt habe, nur noch 2-jährige Kinder betroffen haben. Das kommt daher, dass die Dauer auf der Warteliste zurzeit das oberste Kriterium ist. Dies müsste per Beiratsbeschluss in der Form geändert werden, als dass die Hälfte der Plätze für 1-jährige vorgehalten werden soll. Ein entsprechender Antrag wird vorbereitet. Es ist Kindern nicht zuzumuten, dass sie in ihrem ersten Lebensjahr bei Tagesmüttern eingewöhnt werden um dann im zweiten Lebensjahr in eine Krippe zu wechseln und dann ein weiteres Jahr später wiederum in die Elementargruppe zu wechseln.

Zum anderen führt das dazu, dass wir in der Krippe keine Altersmischung haben und alle Kinder im Sommer die Gruppe verlassen. Da im August niemals 10 Kinder auf einmal in die Krippe eingewöhnt werden können, hätten wir monatelang unbesetzte Plätze.

Eine zweite Krippengruppe in Moorrege wäre aus meiner Sicht dringend notwendig.



Sabine Goetz, Leitung

DRK Waldkindergarten WaldZauber • Glinder Weg 2c • 25436 Moorrege

**Sozialausschusssitzung
der Gemeinde Moorrege
27.11.2017**

**DRK-Kreisverband
Pinneberg e.V.**

**DRK Waldkindergarten
WaldZauber**

Glinder Weg 2c
25436 Moorrege
Telefon 04122 929438
Fax 04122 929437
www.drk-kreis-pinneberg.de
info@drk-kreis-pinneberg.de

Aktenzeichen

Ihre Nachricht
vom

Ihr Zeichen

Ansprechpartner
Sandra Hamann

Tel. 04122 929438
Fax 04122 929437
kita47@drk-kreis-pinneberg.de

Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30
Konto 215 0860

Vereinsregister-Nr. VR 472
Registergericht Pinneberg

Bericht des DRK Waldkindergarten WaldZauber

In der WaldZaubergruppe werden zur Zeit 18 Kinder betreut.
Davon wird 1 Kind in Form einer heilpädagogischen Maßnahme unterstützt.
Zum Sommer 2018 werden vier Kinder zur Schule kommen.
Aus den anliegenden Nachbargemeinden betreuen wir zur Zeit 4 Kinder. Alle frei werdende Plätze sind schon wieder besetzt. Ein Antrag zur Aufnahme eines 19. Kindes läuft bereits.

Wir bieten den Kindern weiterhin spezielle Sprachförderung an, arbeiten eng mit der Grundschule Moorrege zusammen und vertiefen die Qualitätsmanagementarbeit im DRK Waldkindergarten.

Seit Ende Juni sind wir im stolzen Besitz des neuen Bauwagens! Nach aufregenden Stunden des Transports und der Aufstellung dieses Wagens steht er nun endlich im Wald. Der DRK Förderverein des DRK Waldkindergartens hat ihn durch einen Tischler für 4000,- € für uns ausbauen lassen!
Alle Mitgliedsbeiträge des Vereins und sämtliche Einnahmen aus den letzten Basaren und Aktionen sind in den Ausbau reingeflossen!
Vielen Dank und meine Hochachtung meinerseits!

Alle jährlichen und schon bekannten Aktionen und Festivitäten, die der Waldkindergarten durchführt, laufen weiter
Aber den Alltag in dieser bekannten Qualität weiterzuführen gestaltet sich aufgrund der derzeitigen Wetterlage als sehr schwierig.
Die Stürme und die damit verbundenen Sperrungen des DRK Waldkindergartens erfordern viel Kreativität und Motivation der Mitarbeiter.
Alleine im Oktober und November haben 3 große Stürme den Kindergartenalltag fast lahmgelegt, durch die Sperrungen des Waldgebietes! Beim 1. Sturm sind 6 Bäume gefallen, beim 2. dann 18 Bäume und beim letzten Sturm über 40 Bäume. Viele gerade neu gepflanzte Bäume haben dadurch gelitten und wir hoffen, dass diese sich erholen.

Der Wald ist aber immer noch nicht aufgeräumt und gesichert! Wir können zur Zeit nur ein Bruchteil des Waldes nutzen!

Erst wenn der Wald wieder komplett aufgeräumt und abgesichert ist, können wir wieder das, für uns relevante Waldgebiet begehen und bespielen!

An diesem Beispiel wird deutlich, wie wichtig die Nachhaltigkeit und die Sicherung des Waldes ist!

Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Moorrege tun wirklich Alles, was sie können. Sie sind immer zur Stelle, wenn wir Sie brauchen und kümmern sich verantwortungsbewusst und liebevoll um den Erhalt des Waldes. Deren Arbeitszeiten geben aber nicht genügend her, um den Zustand des Waldes gerecht zu werden!

Der Zustand des Gesamtwaldes wird durch die mangelnde Pflege immer weiter vernachlässigt. Viele Waldgebiete in unserem Nutzungsplan sind aus Sicherheitsgründen nicht mehr von uns nutzbar!

In die Zukunft geblickt heißt das, dass wir eine Gefahr sehen, dass wir nur noch ein Bruchteil des Waldgebietes nutzen können, um den Betriebserlaubnissen und den Anforderungen eines Waldkindergartens gerecht werden zu können!

Wenn der DRK Waldkindergarten aufgrund der mangelnden Sicherung nicht mehr bestehen kann, wird die Gemeinde Moorrege Probleme in der Unterbringung der Kinder bekommen.

Wir laden Sie also Alle herzlich ein, eine Begehung des Waldes mit uns zu machen, um den aktuellen Zustand des Waldes aufzuzeigen!

Über ein großes Interesse daran würden wir uns freuen!

Kreis Pinneberg · Postfach · 25392 Elmshorn

An alle
Waldkindergärten bzw. –gruppen
im Kreis Pinneberg

Der Landrat
Fachdienst Jugend und Bildung -
Team Kindertagesbetreuung
Aufsicht Kindertageseinrichtungen
Ihre Ansprechpartnerinnen
Michaela Brümmer
m.bruegger@kreis-pinneberg.de
Birgit Gisdepski
b.gisdepski@kreis-pinneberg.de
Birgit Kegler
b.kegler@kreis-pinneberg.de
Birgit Lange
b.lange@kreis-pinneberg.de

Kurt-Wagener-Straße 11
25337 Elmshorn

Elmshorn, 01.11.2017

Verhalten im Wald bei extremen Witterungen Hier: Sturm

Sehr geehrte Damen und Herrn,

anlässlich des letzten Sturmes, möchten wir Sie als Träger eines Waldkindergarten bzw. einer Waldgruppe darauf aufmerksam machen, dass Sie dafür Sorge tragen müssen, dass die zuständigen Betreuungskräfte den Aufenthalt der Kinder im Wald bei extremen Witterungen, wie aktuell der Sturm am Wochenende, untersagen.

Grundsätzlich ist es daher unumgänglich, sich über die aktuelle Wetterlage zu informieren. Ist eine wetterbedingte Gefährdung absehbar, soll in Abstimmung mit den Eltern ein Ausweichprogramm außerhalb des Naturraumes angeboten werden (Ausweichquartier, Bücherei o.ä.).

Auch nach einem Sturm besteht Gefahr durch umgestürzte oder unter Spannung stehende Bäume und Ast- bzw. Knickbruch. Sollten Sie dies in Ihrem Bereich vorfinden oder Sie sind sich nicht sicher, ob die Wege gefahrlos betreten werden können, sollten Sie dies dem Eigentümer des Grundstückes oder der die Durchführung der Verkehrssicherungspflicht zuständigen Person mitteilen. Nur dadurch können Sie eine gesicherte Auskunft darüber erhalten, welche Waldgebiete nach Extremwetterlagen gemieden werden müssen bzw. wieder betreten werden können.

Mit freundlichen Grüßen
Aufsicht für Kindertageseinrichtungen

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.30-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Anfahrt unter: www.kreis-pinneberg.de

Gläubiger-ID: DE64ZZZ00000166336
Sparkasse Südholstein · BIC: NOLADE21SHO · IBAN: DE03 2305 1030 0002 1012 51
Postbank Hamburg · BIC: PBNKDEFF · IBAN: DE87 2001 0020 0009 0632 05

Aktuelles aus der Kita

Qualitätssiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten in Schleswig-Holstein“ von der Sportjugend SH

- Gelungene Rezertifizierung im Jahr 2017
 - Verleihung des Zertifikats bis 2020 am 01.11.2017 in Kiel. Die Mitarbeiterinnen Gabriele Krafft und Karen Leimig waren bei der Zertifikatsübergabe dabei
 - Infos auf den Internetseiten der Kita und des Sportjugend werden aktualisiert
 - Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule – Nutzung der Turnhalle, Projekt der Schüler mit den Kitakindern
 - Zusammenarbeit mit Sportvereinen. Der FSJ-ler des Moorreger SV kommt alle 14-Tage zum Turntag der älteren Kinder mit. Er ist C-Lizenztrainer und lernt in diesem Umfeld eine neue Altersgruppe kennen und die Erzieherinnen bekommen neuen Input

Treffen mit den am 14.09. gewählten Elternvertretern am 2.11.2017

- Wünsche, Anregungen und Kooperationsmöglichkeiten der Elternvertreter und Elternschaft gesamt wurden besprochen
- Rückmeldungen von Eltern

Rückblick

- Begrüßungsgottesdienst für die neuen Kinder, gut besucht von den Neuen
- Einschulungsgottesdienste in Moorrege und Heist. Beide Veranstaltung mit Winken begleitet in Moorrege alle Kinder, in Heist die Regenbogenkinder
- Nutzung der Turnhalle nach dem Herbstferien wieder möglich
- Laternenbasteln Eltern und Kinder am Nachmittag des 1.11. vorbereitet und begleitet durch das Team
- Kleidermarkt am 4.11. Unterstützung des Vorbereitungssteams durch Eltern und Mitarbeiter bei Aufbau am 3.11.
- Fotograf am 6.11
- Bücherausstellung vom 6.11. bis 8.11. in Zusammenarbeit mit Bücherwurm Pinneberg
- Lichterfest am 10.11.17 aufgrund des Wetters kurzfristig in die Kirche verlegt

Ausblick

- Zertifizierung im Qualitätsentwicklungsbereich im November 2018
 - Zur Vorbereitung wurden die Teamfortbildungstage 13. Und 14. November genutzt
- Weihnachtswerkstatt vom 28. – 30.11.
- 12.12. Ausflug der Regenbogengruppe in das Miniatur Wunderland Hamburg
- Weihnachtsgottesdienst am 3. Advent 17.12. um 10 Uhr
- 10.1. Erster Tag Zahlenland für Kinder die 2019 in die Schule kommen + Elternabend am 7.2.
- 9.2. Fasching
- Frühjahr – Fußballfest in Kooperation mit Moorreger SV
- 12.3. Theaterbesuch der Regenbogengruppe
- 29.3. Ostergottesdienst

Planung Stand 27.11.2017

Belegung

- 55 Kinder
 - Mondgruppe 18 Kinder
 - Sonnengruppe 18 Kinder
 - Sternengruppe 19 Kinder
- Aufnahme zum 01.01.2018
 - 4 Kinder alle unter drei Jahre
 - 2 Kinder Ganztage, 2 Kinder bis 12:00 Uhr
 - 3 aus Moorrege, 1 aus Heist
 - = 59 Kinder
- Angebot zum 01.04.2017
 - 1 Kind 3 Jahre
 - = 60 Kinder
- Frühdienst – 15 Kinder
 - ab 7.00 Uhr 5
 - ab 7:30 Uhr 10 Kinder
 - ab Januar 16 Kinder
 - ab 7:00 Uhr 6 Kinder
 - ab 7:30 Uhr 10 Kinder
- Mittagessen (bis 13:00 Uhr) – 33 Kinder
 - ab Januar 35 Kinder
- Bis 14:00Uhr – 25 Kinder
 - ab Januar 27 Kinder
- Bis 15:00 Uhr – 13 Kinder
 - ab Januar 15 Kinder
- Bis 16:00 Uhr – 8 Kinder
 - ab Januar 10 Kinder
- 3 Kinder aus Flüchtlingsfamilien
- 5 Kinder mit Migrationshintergrund davon 3 mit geringen Deutschkenntnissen
- Verteilung Jungen/Mädchen
 - Mond 9/9 – Januar 9/10
 - Sonne 11/7 – Januar 13/7
 - Sterne 9/10 – Januar 9/11
- Auswärtige Kinder
 - 6 Kinder aus Heist – Januar 7
 - 1 Kind aus Haselau
 - 1 Kind aus Uetersen
 - 1 Kind aus Tornesch

Abgang im Kindergartenjahr 17/18

- 31.07.2018 – Ende des Kitajahres 17/18
 - = 16 Plätze werden frei